



Ev.-reformierte Kirchengemeinde München II

Kurt-Eisner-Str. 52, 81735 München

Tel.: (0 89) 67 42 63 Fax: (0 89) 67 92 00 42

E-mail: norbert.mueller@reformiert.de

muenchen2@reformiert.de

<http://www.evangelisch-reformierte-kirche-muenchen.de>

An alle
Freundinnen und Freunde
unserer Gemeinde
und alle Kulturinteressierte



liche Einladung



**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freundinnen und Freunde unserer Gemeinde!**
Mittwoch, 16. Oktober um 15.00 Uhr

Nach der Andacht beginnen wir mit dem gemütlichen Kaffeetrinken, wobei wir genügend Zeit zum Ratschen und persönlichen Gespräch haben.
Anschließend wird uns Herr Müller einen Filmbeitrag zeigen über

Johann Sebastian Bach **Zur Schönheit der Musik**



Johann Sebastian Bach fasziniert Menschen aus aller Welt durch seine außergewöhnliche musikalische Schaffenskraft und seine tiefgründigen Kompositionen als einer der besten der Barockzeit. Bachs schöpferische Kraft zeigte sich in seiner Fähigkeit, komplexe musikalische Strukturen mit emotionaler Tiefe zu verbinden. Seine Werke wie die "Matthäuspassion", das "Weihnachtsoratorium" und die "Brandenburgischen Konzerte" sind Meisterwerke, die sowohl technische Brillanz als auch tiefes spirituelles Empfinden widerspiegeln. Was Bach zum Ausnahme-Künstler machte, war seine Fähigkeit, Musik zu schaffen, die sowohl intellektuell anspruchsvoll als auch emotional berührend ist. Bachs Leben war nicht frei von Krisen. Bereits im Alter von zehn Jahren verlor er beide Eltern und wurde von seinem älteren Bruder aufgezogen. Trotz dieser frühen Verluste fand Bach Trost und Ausdruck in der Musik. Bachs Musik geriet nach seinem Tod zunächst in Vergessenheit, wurde jedoch im 19. Jahrhundert wiederentdeckt und erlebte eine Renaissance, die bis heute anhält. Seine Werke sind heute fester Bestandteil des klassischen Repertoires und inspirieren weiterhin Musiker und Komponisten weltweit. Manche sehen in seinem Werk Gott aufkeimen. Johann Sebastian Bach bleibt eine Quelle der Inspiration und Bewunderung, nicht nur wegen seiner musikalischen Genialität, sondern auch wegen seiner Fähigkeit, persönliche Krisen durch seine Kunst zu überwinden und dabei zeitlose Meisterwerke zu schaffen.

Ich freue mich auf Ihr zahlreiches Kommen und grüße Sie/Euch herzlich

gez. Norbert Müller, Pfarrer

**„Nicht Bach, sondern Meer
sollte er heißen.“
Ludwig van Beethoven**

Eintritt frei